



Allgemeine Geschäftsbedingungen (Stand 01.01.2018)

§ 1 Allgemeines

Sämtliche Lieferungen und Leistungen erfolgen ausschließlich auf der Grundlage der nachstehenden Bedingungen. Unsere Angebote sind bis zu unserer Auftragsbestätigung unverbindlich. Verwendet der Besteller eigene Geschäftsbedingungen und sind auch diese Vertragsinhalt geworden, so soll das Vertragsverhältnis gleichwohl Gültigkeit haben, auch wenn sich die Klauseln nicht entsprechen. Bei widersprechenden Klauseln soll sodann eine billige Regelung zwischen den Vertragsparteien erfolgen.

Ergänzend gelten die gesetzlichen Regelungen.

§ 2 Zahlung

Unsere Preise verstehen sich jeweils zuzüglich der jeweiligen gesetzlichen Mehrwertsteuer. Skontoregelungen und Nachlässe bedürfen der jeweiligen Vereinbarung. Erfolgt die Lieferung oder Leistung später als 4 Monate nach dem Vertragsschluss, verpflichten sich die Vertragspartner bei Änderung der Preisgrundlagen zu einer Anpassung. Unsere Rechnungen sind sofort in voller Höhe zahlbar. Bei Teilleistungen können wir angemessene Vorauszahlungen verlangen. Die Preise gelten ab Werk ohne Verpackung, Verladung und Versand. Im Verzugsfalle sind wir berechtigt je Mahnung eine Bearbeitungsgebühr von 10,00 € und einen Verzugszins in Höhe von 8 Prozentpunkten über dem Basiszins auf den Rechnungsbetrag zu verlangen. Die Geltendmachung eines weiteren Verzugschadens bleibt uns vorbehalten.

Nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen darf gegen unsere Forderungen aufgerechnet werden.

Treffen wir keine besondere Vereinbarung sind Zahlungen bar ohne jeden Abzug zu leisten und zwar:

1. 1/3 Anzahlung nach der Auftragsbestätigung
2. 1/3 sobald wir die Versandbereitschaft mitgeteilt haben.
3. 1/3 einen Monat nach Meldung der Versandbereitschaft, spätestens jedoch bei Lieferung.

§ 3 Leistungshindernisse

Vereinbarte Lieferfristen sind nur verbindlich, wenn sie garantiert sind. Sie gelten von dem Tag an, an dem uns der Auftraggeber verbindliche Maße und Angaben gemacht hat. Fälle höherer Gewalt und unvorhergesehene Ereignisse berechtigen uns zu entsprechend späteren Terminen oder teilweise zu leisten. Der Auftraggeber wird von einem Hindernis unverzüglich in Kenntnis gesetzt. Schadensersatzansprüche hieraus sind ausgeschlossen. Haben wir Schadensersatzansprüche gegen Andere werden diese abgetreten.

§ 4 Gewährleistung

Für mangelhafte Leistungen oder Gegenstände bei der Übergabe stehen wir auf der Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen des BGB ein und gewähren nach unserer Wahl zur Nachbesserung, Minderung oder Ersatzlieferung. Gelieferte Ware ist nach Erhalt sofort zu überprüfen. Mangelrügen sind uns dann unverzüglich nach Bekanntwerden mitzuteilen. Spätere Ansprüche sind ausgeschlossen. Herstellerbedingte Abweichungen in Maßen, Inhalten, Dicken, Gewichten und Farben sind in branchenüblichen Toleranzen zulässig. Wir haften nicht für



Allgemeine Geschäftsbedingungen (Stand 01.01.2018)

weitergehende Folgeschäden. Alle Gewährleistungsansprüche sind der Höhe nach auf den Wert der Liefersache begrenzt.

§ 5 Sonderbestimmungen Verkauf

1. Von uns gelieferte Waren gehen erst mit vollständiger Bezahlung als Eigentum auf den Erwerber über. Der Erwerber ist zu einer Weiterveräußerung nur unter Abtretung seines Kaufpreisanspruches an uns berechtigt. Alle erforderlichen Angaben und Unterlagen sind dann auszuhändigen. Die Berechtigung zum Weiterverkauf endet bei drohender Zahlungseinstellung des Bestellers.

2. Wir leisten Gewähr für Fremdprodukte nur insoweit als unser Lieferant Ansprüche anerkennt. Wir treten Ihnen diese Rechte zur Geltendmachung an diesen ab. Weitergehende Ansprüche bestehen nicht.

§ 6 Sonderbestimmungen für Reparatur

1. Wir haften nur für die ordnungsgemäße Werkleistung unserer Werkleistung und nicht für den Zustand des Gerätes.

2. Uns steht bis zur Bezahlung ein Pfandrecht an dem Gerät zu, das wir instand gesetzt haben.

§ 7 Schriftform

Sollte ein Teil des Vertrages oder dieser Geschäftsbedingungen unwirksam sein oder unwirksam werden, so berührt dies die Wirksamkeit des Vertrages im übrigen nicht. Die jeweilige unwirksame Klausel ist sodann durch eine billige Vereinbarung, die dem Interesse der Vertragsparteien möglichst nahe kommt, zu ersetzen.

Änderungen oder Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen der Schriftform. Alle Vertragsgestaltungen erfolgen auf der Grundlage des Rechtes der Bundesrepublik Deutschland.

§ 8 Verjährung

Alle Ansprüche der Bestellung – aus welchem Rechtsgrund – verjähren in 12 Monaten.

§ 9 Gerichtsstand

Erfüllungsort und Gerichtsstand für alle aus dem Vertragsverhältnis entstehenden Ansprüche ist Siegburg. Es gilt deutsches Recht.

§ 10 Wirksamkeit der AGB

Sollte eine Bestimmung des Vertrages mit dem Besteller ganz oder teilweise unwirksam sein, wird hierdurch die Wirksamkeit des Vertrages im übrigen nicht berührt. Die unwirksame Bestimmung soll durch eine wirksame ersetzt werden, die dem wirtschaftlich Gewollten am nächsten kommt.